



PROTOKOLL

Gemäß § 35 der Tiroler Gemeindeordnung (TGO) wurde über die 12. Gemeinderatssitzung der Gemeinde Walchsee nachfolgende Niederschrift aufgenommen:

Ort: Sitzungssaal – Gemeindeamt Walchsee

Zeit: Montag, 27. März 2017

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:00 Uhr

Anwesend: Bgm.-Stv. Bernhard Geisler, MA, Vorsitzender
GV Mag. Ekkehard Wimmer; GV Thomas Salvenmoser; GV Andreas Fuchs;
GR Hubert Mayr; GRⁱⁿ Tanja Praschberger; GRⁱⁿ Bernadette Stöckl; GRⁱⁿ
Mag. Daniela Hager; GR Ing. Andreas Mayr; GR Georg Mandl; GR-
Ersatzmitglied Thomas Hörfarter; GR-Ersatzmitglied Johannes Schwaiger;
GR-Ersatzmitglied Alois Steinbacher
und als Referenten Ing. Mag. (FH) Harald Schallenmüller, GemNova;

Entschuldigt: Bgm. Dieter Wittlinger; GRⁱⁿ Ing. Andrea Planer; GR Stefan Kronbichler;

Schriftführer: Thomas Mühlberger

Zuhörer: 0

Tagesordnung:

- 1) Genehmigung und Unterfertigung des Protokolls der 10. und 11. Gemeinderatssitzung
- 2) Beratung und Beschlussfassung über den Vergabevertrag der GU-Leistungen zum Neubau Mehrfunktionengebäude an die Firma Strabag mit Ing. Mag. Harald Schallenmüller
- 3) Beratung und Beschlussfassung über die Einhebung einer Waldaufsichtsgebühr 2017 auf Basis der Tiroler Waldordnung
- 4) Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung über den Betreuungs- und Verpflegungsbeitrag für die Betreuung von Schülern/Schülerinnen im Freizeitbereich für Volksschule Walchsee für das Schuljahr 2016/2017
- 5) Anfragen, Anträge, Allfälliges
Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:
- 6) Personalangelegenheiten

Sitzungsverlauf

Bgm.-Stv. Bernhard Geisler, MA, begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und den anwesenden Mag. Harald Schallenmüller von der GemNova zur 12. Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Bevor der Vorsitzende zur Tagesordnung übergeht teilt er mit, dass das Ersatzmitglied Thomas Hörfarter als Vertretung für Dieter Wittlinger anwesend ist. Es handelt sich um seine erste Teilnahme an einer Sitzung, daher muss er noch angelobt werden. Bürgermeister-Stv. Bernhard Geisler, MA, verliest die Gelöbnisformel im Sinne des § 28 Abs. 1 TGO 2001. Das Gelöbnis wird von dem anwesenden Ersatzmitglied in die Hand des Bürgermeister-Stellvertreters geleistet.

Anschließend ersucht der Bürgermeister-Stellvertreter um Ergänzung der Tagesordnung und um Aufnahme des neuen Punktes 2 a:

2 a) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Bauwesen- und Bauherrenhaftpflichtversicherung zum Neubau Mehrfunktionengebäude

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Aufnahme des zusätzlichen Tagesordnungspunktes zu.

Zu 1. – Genehmigung und Unterfertigung des Protokolls der 10. und 11. Gemeinderatssitzung

Bgm.-Stv. Geisler, MA, ersucht um Genehmigung und Unterfertigung des Protokolls der 10. Und 11. Sitzung. Dieses wird von den Mitgliedern des Gemeinderates einstimmig genehmigt und unterfertigt.

Zu 2. – Beratung und Beschlussfassung über den Vergabevertrag der GU-Leistungen zum Neubau Mehrfunktionengebäude an die Firma Strabag mit Ing. Mag. Harald Schallenmüller

Zum Gegenstandspunkt übergibt der Vorsitzende das Wort an Ing. Mag. (FH) Harald Schallenmüller. Dieser Tagesordnungspunkt ist das Ergebnis des Beschlusses der 11. Gemeinderatssitzung vom 01.03.2017 mit damaligen Informationen von Mag. Josef Liegl (GemNova).

Das mehrseitige Auftragsschreiben ist allen Gemeinderatsmitgliedern zugegangen. Hierzu stellt Bgm.-Stv. Bernhard Geisler, MA, einige Fragen, die Ing. Mag. (FH) Harald Schallenmüller beantwortet.

Weiters wird erwähnt, dass Subunternehmen angestellt werden können. Die Fa. Strabag ist dabei mit verschiedenen Subunternehmen zu verhandeln. Eine Liste mit allen beauftragten Subunternehmern wird anschließend an die Gemeinde ergehen.

Die Gemeinde Walchsee hat bereits den Wunsch der Einbindung heimischer Unternehmen geäußert.

Bürgermeister-Stv. Bernhard Geisler, MA, stellt den Antrag, nachdem keine weiteren Wortmeldungen sind, dem Auftrag für die GU-Leistungen zum Mehrfunktionengebäude Walchsee in Höhe von netto € 5.045.091,74 an die Fa. STRABAG zuzustimmen.

Beschluss: genehmigt mit 11 Ja, 2 Enthaltungen (im Sinne der Antragstellung)

Zu 2. – Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Bauwesen- und Bauherrenhaftpflichtversicherung zum Neubau Mehrfunktionengebäude

Zum Gegenstandspunkt teilt der Vorsitzende mit, dass im Zuge des Neubaus des MFG eine Bauwesen- und Bauherrenhaftpflichtversicherung abzuschließen ist.

Ing. Mag. (FH) Harald Schallenmüller informiert, dass die eingelangten Angebote geprüft wurden. Die Zürich Versicherungs AG (in der vorgezeigten Tabelle als GemNova Rahmenvertrag bezeichnet) hat betreffend dem Deckungsumfang ein hervorragendes Angebot gestellt hat. Das Angebot der Tiroler Versicherung ist gleichauf mit dem der Zürich Versicherungs AG. Lediglich bei der Zusatzdeckung und beim Selbstbehalt gibt es noch Unterschiede. Laut GemNova wird empfohlen mit der Tiroler Versicherung noch einmal nach zu verhandeln. Speziell das Thema Vollschutz bei der Zusatzdeckung wird angesprochen.

Auf Nachfrage von GR Andreas Mayr teilt Mag. Schallenmüller mit, dass die angeführte Beträge Jahresprämien sind.

Bürgermeister-Stv. Bernhard Geisler, MA, stellt den Antrag den Auftrag für die Bauwesen- und Bauherrenhaftpflichtversicherung zum Neubau des Mehrfunktionengebäudes nach positiven Nachverhandlungen an die Tiroler Versicherung zu erteilen. Sollte keine Verbesserung mit der Tiroler Versicherung erzielt werden, wird der Auftrag an die Zürich Versicherungs AG erteilt.

Beschluss: genehmigt mit 13 Ja (im Sinne der Antragstellung)

Zu 3. – Beratung und Beschlussfassung über die Einhebung einer Waldaufsichtsgebühr 2017 auf Basis der Tiroler Waldordnung

Gemäß § 10 der Tiroler Waldordnung 2005 ist zur Deckung des Personalaufwandes für den Waldaufseher eine Verordnung über die Waldaufsichtsgebühr (Waldumlage) zu erlassen. Der Vorsitzende informiert über die Gesamtausgaben pro Jahr sowie den Einnahmen.

Erneut wird eine Info des Waldaufsehers in der nächsten Gemeindezeitung über seine Zuständigkeiten gewünscht. Ebenso würde eine kurze Information von Sebastian Schrödl über seine Tätigkeiten als Waldaufseher im Gemeinderat begrüßt.

Der Vorsitzende stellt anschließend den Antrag vorliegende Verordnung (Waldumlage) für das Jahr 2017 im Sinne des § 10 der Tiroler Waldordnung zu beschließen.

Beschluss: einstimmig genehmigt mit 13 Ja (im Sinne der Antragstellung)

Zu 4. – Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung über den Betreuungs- und Verpflegungsbeitrag für die Betreuung von Schülern/Schülerinnen im Freizeitbereich für Volksschule Walchsee für das Schuljahr 2016/2017

In Bezug auf Ihre Ganztageschule sieht das Tiroler Schulorganisationsgesetz in § 99i vor, dass die Beiträge in Verordnungsform festzusetzen sind.

Es ist daher erforderlich, dass – zusätzlich zum Gemeinderatsbeschluss – eine Verordnung für die schulische Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Walchsee zu beschließen ist.

Die momentane Situation mit dem Essen der Nachmittagsbetreuung während der Ausweichschule bei der Tennishalle wird kurz angesprochen.

Der Vorsitzende stellt anschließend den Antrag vorliegende Verordnung über den Betreuungs- und Verpflegungsbeitrag für die Betreuung von Schülern/Schülerinnen im Freizeitbereich für Volksschule Walchsee für das Schuljahr 2016/2017 zu beschließen.

Beschluss: einstimmig genehmigt mit 13 Ja (im Sinne der Antragstellung)

Zu 5. - Anfragen, Anträge, Allfälliges

- PKW's im Bereich Hochberg
GR Mandl teilt mit, dass beim Grundstreifen gegenüber von Ritzer Josef im Bereich Hochberg einige PKW abgestellt werden. Eine Entfernung dieser „wild“ abgestellten Fahrzeuge wird gefordert. Diesbezüglich wurde schon im Gemeindevorstand gesprochen. Es ist für heuer eine Erweiterung der Parkraumbewirtschaftung in diesem Bereich vorgesehen und in diesem Zuge wird man auch die Problematik mit den dort abgestellten Fahrzeugen behandeln.
- Rundweg See
GR Mandl ist der Meinung, dass bezüglich dem geplanten Rundweg am See, ein Konzept ausgearbeitet werden muss, das eine Einzäunung oder ähnliches beinhaltet, um das Problem mit den Hunden auf den Feldern zu vermeiden. Hierzu verweist der Vorsitzende auf die im Tourismusverband besprochenen Planungen.
- Parkplätze
GR Mandl teilt mit, dass der Parkplatz See la Vie am Wochenende wieder überfüllt war. Er fragt an ob die Möglichkeit besteht das Fischerangerl an zu pachten und als Parkplatz umzufunktionieren. Der Gemeinderat sieht dies eher schwierig. GV Salvenmoser wäre für eine Erweiterung des Parkplatzes beim Musikpavillon.

Weiters fragt GR Mandl, ob eine Erweiterung am Friedhofparkplatz beim Grundstück Georg Kaltschmid möglich ist. Dies sei nicht möglich, da der Besitzer hier eine Badeanlage für den Walchseerhof beabsichtigt, so der Vorsitzende.

GR-Ersatz Thomas Hörfarter fragt nach wie es mit dem Parkplatz bei der Tennishalle weiter geht. Dies wird im Zuge der Dorf- und Zentrumsentwicklung behandelt.

- Kabarett AK Comedy-Musikshow

GV Mag. Wimmer berichtet von der Veranstaltung der Arbeiterkammer Kufstein, die im Mehrzwecksaal am 22.3.2017. Die AK-Comedy-Musik-Show war eine gelungene Veranstaltung an der ca. 150 Besucher teilnahmen.

- Dorfputz

GV Salvenmoser fragt nach wie der Dorfputz heuer organisiert wird, da es letztes Jahr im Gemeinderat einige Diskussionen über die Organisation gab. Es gibt einige Neuerungen, wie beispielsweise eine Einteilung in Durchholzen und eine im Dorf, so der Vizebürgermeister. Bürger die von zuhause aus gehen sollen sich vorher im Gemeindeamt melden. Ein Postwurf wurde bereits verschickt und bei Volksschule Walchsee wurde bereits angefragt ob sie sich heuer wieder an der Aktion beteiligen. Weiters wurde vereinbart die Asylwerber mehr einzubinden. Erneut findet diese Aktion wieder in Zusammenarbeit mit Feuerwehr (anschließende Jause im Feuerwehrhaus) statt.

- Beginn GR-Sitzungen

GV Thomas Salvenmoser fragt an ob die GR-Sitzungen wieder um 19:30 Uhr beginnen können. Der Gemeinderat stimmt diesem Antrag zu.

- Faschingsball

Bgm.-Stv. Geisler, MA, informierte, dass es in diesem Jahr zu Diskussionen betreffend im Veranstaltungsbescheid geforderten Maßnahmen kam. Der Bürgermeister-Stellvertreter informiert über die Aussprache im Gemeindeamt mit allen Beteiligten (Veranstalter, Feuerwehr, Gemeinde) und die vereinbarten Lösungsvorschläge. Künftig sollte es durch eine klare Regelung und die Durchführung einer Kollaudierung nicht mehr zu Problemen kommen. Gleichzeitig bedankt sich Bernhard Geisler, MA, als Veranstalter, bei der Feuerwehr für die Durchführung der Brandsicherheitswache.

Zu 6) Personalangelegenheiten

Der Vorsitzende stellt zu diesem Tagesordnungspunkt den Antrag um Ausschluss der Öffentlichkeit.

Beschluss: einstimmig genehmigt mit 13 Ja (im Sinne der Antragstellung)

Zum Tagesordnungspunkt 6 wird eine gesonderte Niederschrift gefasst.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen, daher beendet der Bürgermeister-Stellvertreter die Sitzung.

Protokollführer:

Bürgermeister-Stv.:

Gemeinderäte:

Thomas Mühlberger

Bernhard Geisler, MA